

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Gut Wulksfelde:
Rolf Winter
Wulksfelder Damm 15-17
22889 Tangstedt, SH
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 040-6 44 25 10 / Fax: -64 42 51 35
info@gut-wulksfelde.de
www.gut-wulksfelde.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

Dezember 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Gut Wulksfelde

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Gut Wulksfelde

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Immer noch Pionier

Auf Gut Wulksfelde, direkt vor den Toren Hamburgs, spiegelt sich seit über 30 Jahren die Vielseitigkeit des Ökolandbaus in unterschiedlichen Unternehmensbereichen wider. Der Bio-Pionier entwickelt sich mutig weiter und steht für eine eigene Marke.

Betriebsleiter Rolf Winter ist sich sicher: „Der biologische Landbau ist die nachhaltigste Form der Landwirtschaft.“ Auf den Feldern, Äckern und in den Ställen werden auf gut 450 Hektar konsequent ökologische Lebensmittel erzeugt. „Wir machen alles aus der Überzeugung heraus, dass Bio irgendwann das Normalste der Welt sein wird.“

Kreativität und Lust auf Neues

Gut Wulksfelde – hierzu gehören neben der Bio-Landwirtschaft eine eigene Gutsbäckerei, ein großer Hofladen, ein Bio-Lieferservice sowie eine Gärtnerei und ein Restaurant, angesiedelt auf einem großen Gutsgelände im schönen Alsterland. Von Beginn an setzt das Gut auf Vielseitigkeit in den unterschiedlichen Unternehmensbereichen, auch um die eigenen Produkte auf dem Hof direkt vermarkten und verarbeiten zu können. Neben Tradition und Bodenständigkeit sind Leben und Arbeiten von Kreativität und der Lust auf Neues geprägt. So ist in den vergangenen 30 Jahren eine diversifizierte und professionelle Erzeugung und Vermarktung entstanden.

Alle Interessierten sind auf dem Hof willkommen, um sich nähere Einblicke zu verschaffen.

**Öffnungszeiten
der „Gutsküche“:**
Di – So 12 bis 21 Uhr
Hofladen:
Mo – Sa 8 bis 19 Uhr



Bio erleben und genießen

In der Backstube backen Bäckermeister Peter Neb und sein Team täglich aus dem eigenen Korn eine große Auswahl an Brot und Brötchen. Interessierte Gäste sind eingeladen, das bei einem Blick in die gläserne Backstube mitzuerleben. Der große moderne Hofladen öffnet täglich außer sonntags und bietet

neben den hofeigenen Produkten mit über 8.000 Artikeln eine reiche Auswahl an Bio-Lebensmitteln bester Qualität an. Weitere Bio-Gaumenfreuden verspricht das Bio-Restaurant „Gutsküche“ mit dazugehörigem „GutsDeli“. Im Online-shop des hofeigenen Lieferservice kann man aus einem umfangreichen Sortiment wählen und sich leckere Bio-Produkte nach Hause liefern lassen. Ebenso gibt es eine Auswahl an Hofprodukten auf diversen Hamburger Märkten sowie im Naturkost- und Einzelhandel der Region.

Übers Jahr finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Besonders für Kinder ist das Gut ein Erlebnis. Im Tiergarten mit angeschlossenem Spielplatz leben Ziegen, Esel, Kaninchen und Co., die sich über Besuch und Streicheleinheiten freuen. Im Sommer gibt es thematische Feriencamps.

450 ha

Fläche: 295 ha Acker und
155 ha Dauergrünland

260

Rinder (Dt.-Angus und
Limousin), 220 Schweine,
2.380 Legehennen,
6 Schafe

600 m²

Hofladen mit
8.000 Produkten

